

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 31 (2018)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zwiespalt

Frankfurt hat seine Altstadt wieder. 35 neue Häuser stehen auf einer Fläche so gross wie ein Fussballfeld, Neubauten neben Neubauten. Ein Besuch bei drei ihrer Architekten. **Seite 22**



Vorteil

In Genf gibts Welt, Stadt, See – und die Designhochschule HEAD. Wir besuchen sechs Köpfe der Kreativwirtschaft und fragen, wie sie in der teuren Stadt arbeiten. **Seite 46**



Ersatz

Gemüse im Glashaus statt leerer Stall in Vrin. Entwürfe von ETH-Studenten zeigen, wie neues Leben in die nutzlosen Bauten kommt: umbauen, dazubauen, neu bauen. **Seite 40**

Cover: Die Interactiondesigner Maria María Beltran, Sylvain Joly und Emilie Joly tüfteln in Genf an virtuellen Welten. Foto: Moos-Tang Studio

- 3 Lautsprecher**
- 6 Funde**
- 10 Böse Dinge**

- 12 «Nostalgie ist ein Wohlstandshobby»**
Jürg Graser im Interview zum sanierten höchsten Haus von Biel.

- 18 Spiegeln lernen**
Wie man in Design und Architektur geschickt verhandelt.

- 22 Fleischwursturbanismus**
Frankfurt hat seine verschwundene Altstadt wiederaufgebaut.

- 30 Das Steuersubstrat spriesst auf dem Filetstück**
Wie Thun Millionäre anlocken will – und ein Gegenvorschlag.

- 36 Zeigen, reden, hoffen**
Verdichtung im geschützten Ortsbild – zwei Raumplaner wissen Rat.

- 40 Das Stallwunder**
Studentinnen der ETH zeichnen neues Leben in leere Ställe.

- 46 Am Rand**
Genfer Designwirtschaft im Porträt – vier Atelierbesuche.

- 56 Klobiges Problem**
Basel debattiert spät über die Neubauten auf dem Schällemätteli.

- 62 Eine Tafel allein macht noch keine Signaletik**
Warum Corporate Design für Gebäudebeschriftungen nicht genügt.

- 

- 66 Ansichtssachen**
Sanierung Haus zu den zwei Raben, Insel Ufnau
Verpackungsmaschine «Wave Wrap» von MTE Engineering
«Jean-Pierre Dürig» von Jean-Pierre Dürig und Urs Sutter
Garderobe von Serge Borgmann
Haus Bahnhofstrasse in Aarau
Ausstellung «The Beauty of Waterplants» in Hyères
Neue Berner Bank von Daniel Hunziker
Wohnhaus mit Laden in Renens
Scheune Schlossgut in Münchenwiler

- 77 Kiosk**
- 78 Rückspiegel**

Im nächsten Heft:

Was passiert, wenn Designer und Köche zusammenarbeiten, untersucht das Projekt «Steinbeisser». Im Oktober gastiert es im ehemaligen PTT-Hochhaus in Bern – wir zeigen Geschirr und Besteck, die für den Abend entworfen werden, und befragen die Beteiligten. Hochparterre 10/18 erscheint am 3. Oktober.

www.hochparterre.ch/abonnieren